

JuS 2024, 773 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
A II	omnimodo facturus psychische Beihilfe	2		
A V	Hausfriedensbruch auf Friedhof Strafantrag	2		
B	Formalia	0,5		
B I	konkreter und abstrakter Anklagesatz: effiziente, vollständige Darstellung der inneren und äußeren Vorgänge	3		
B IV–V	Anträge Beweismittel	1,5		
C I 1	Einsteigen iSd § 243 I 2 Nr. 1 StGB Beweisverwertungsverbot: Täuschung iSd § 136a I 1 StPO durch Lüge über Zeugenaussage unbenannter besond. schwer- erer Fall des Diebstahls we- gen Nähe zu Regelbsp.	3		
C I 2, 3	§ 304 I StGB, Verhältnis zu § 303 StGB	0,5		
C II 1	Absatzbemühungen als bloßer Hehlereiversuch Gewerbsmäßigkeit der Heh- lerei bei bloß einem Absetz- versuch Beweisverwertungsverbot: nur bei Kausalität der ver- botenen Vernehmungsmethode Vernehmungsperson als Zeugin	4,5		
C II 2	Betrugsversuch	1		
Summe:		18		

Punkt- korrektur	- Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. - weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 4	
---------------------	---	-----	--

Note:

--

Bemerkungen des Korrektors: